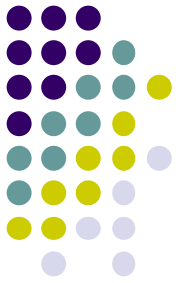


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im Glaukom-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird:

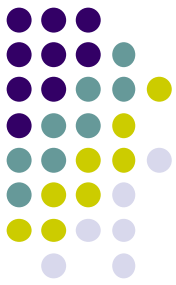


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**

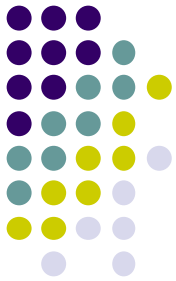


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine:

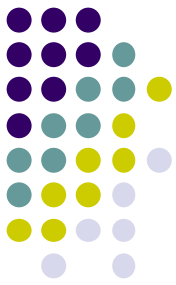


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**

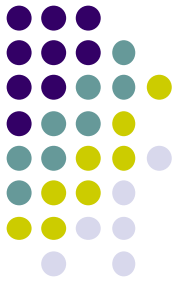


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion:

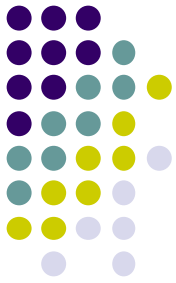


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**

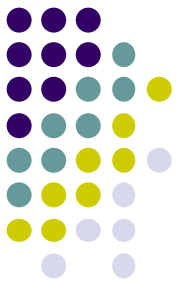


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft:

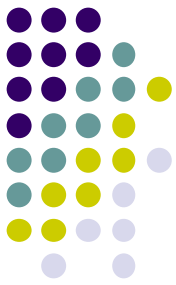


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**



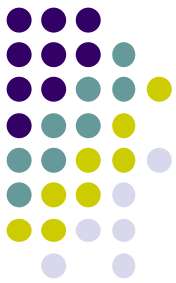
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft:** phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

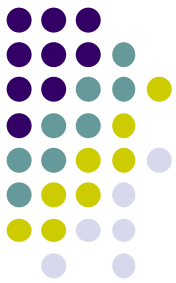
A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft:** phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?

Hämolytisches Glaukom



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

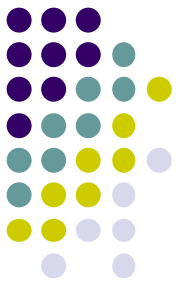
F

- Die einzige Form, die im *Glaukom-Lehrbuch* als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft:** phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?

Hämolytisches Glaukom

Beim phakolytischen Glaukom sind die Makrophagen mit ein Wort *gefüllt.*



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

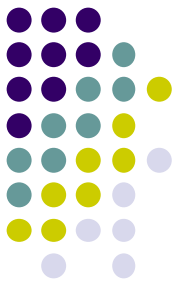
A

- Die einzige Form, die im *Glaukom-Lehrbuch* als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte **Linsenproteine**: phakoantigenes Glaukom; **phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft**: phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?

Hämolytisches Glaukom

Beim phakolytischen Glaukom sind die Makrophagen mit Linsenproteinen gefüllt.



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

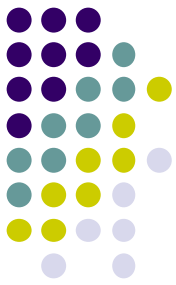
F

- Die einzige Form, die im *Glaukom-Lehrbuch* als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte **Linsenproteine**: phakoantigenes Glaukom; **phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft**: phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?

Hämolytisches Glaukom

Beim phakolytischen Glaukom sind die Makrophagen mit Linsenproteinen gefüllt. Womit sind sie beim hämolytischen Glaukom gefüllt?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

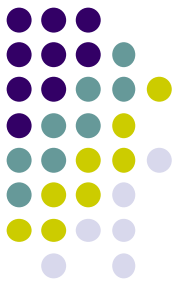
- Die einzige Form, die im *Glaukom-Lehrbuch* als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte **Linsenproteine**: phakoantigenes Glaukom; **phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- **Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft**: phakolytisches Glaukom

„TM verstopft mit Makrophagen“ trifft auch auf eine andere Form des sekundären OWG zu – welche?

Hämolytisches Glaukom

Beim phakolytischen Glaukom sind die Makrophagen mit Linsenproteinen gefüllt. Womit sind sie beim hämolytischen Glaukom gefüllt?

Hämoglobin

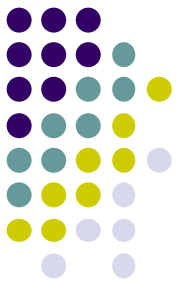


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein:

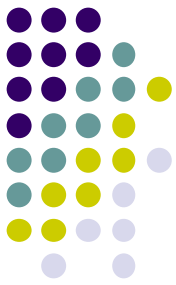


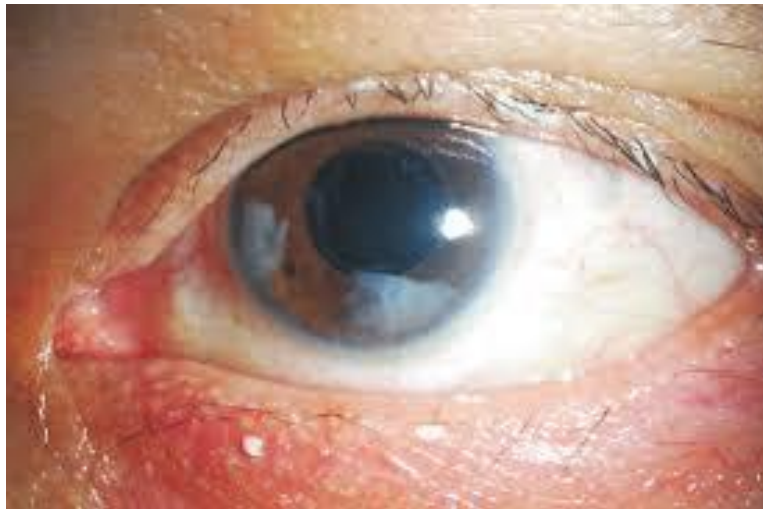
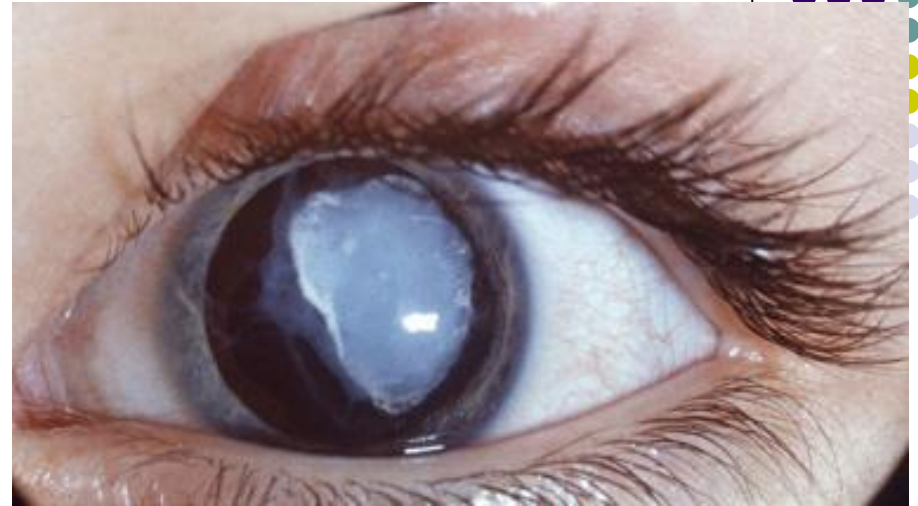
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**





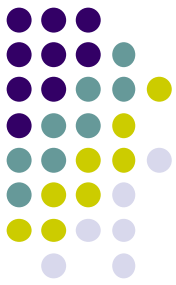
Linsenpartikelglaukom

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*:

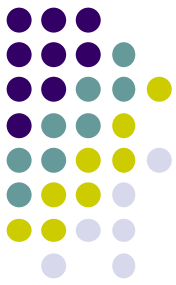


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**

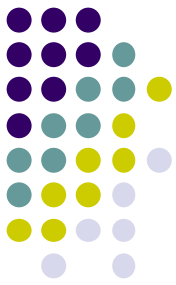


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt:

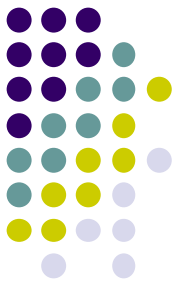


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

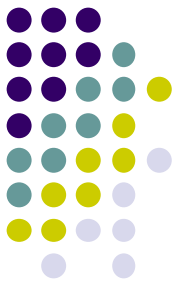
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: phakolytisches Glaukom
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: Linsenpartikelglaukom
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: phakoantigenes Glaukom
- **Die Kapsel ist intakt: phakolytisches Glaukom**



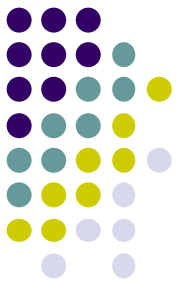
Was lässt sich daraus über den Zustand der Kapsel bei phakoantigenem und Linsenpartikelglaukom vermuten?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: phakolytisches Glaukom
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: Linsenpartikelglaukom
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: phakoantigenes Glaukom
- **Die Kapsel ist intakt: phakolytisches Glaukom**



Was lässt sich daraus über den Zustand der Kapsel bei phakoantigenem und Linsenpartikelglaukom vermuten?

Es bedeutet (richtig), dass die Kapsel bei diesen Erkrankungen **eröffnet** ist.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Linsenpartikel verlegt/verstopft: phakolytisches Glaukom
- Fragmente des Linsenkortex können im Vorderkammerwinkel sichtbar sein: Linsenpartikelglaukom
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]: phakoantigenes Glaukom
- **Die Kapsel ist intakt: phakolytisches Glaukom**

**Phakolytisches
Glaukom
through
intact
capsule**

**Phakoantigenes
Glaukom
not
intact
capsule**

So merke ich mir, dass die Kapsel
beim phakolytischen Glaukom intakt
ist, **nicht** jedoch beim
phakoantigenen Glaukom.

Was lässt sich daraus über den Zustand der Kapsel bei phakoantigenem und Linsenpartikelglaukom vermuten?

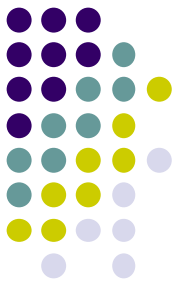
Es bedeutet (richtig), dass die Kapsel bei diesen Erkrankungen **eröffnet** ist.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer:

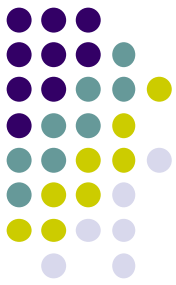


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**

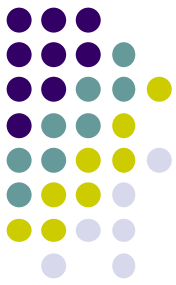


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine:

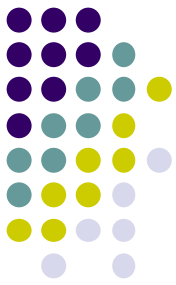


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkontex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**

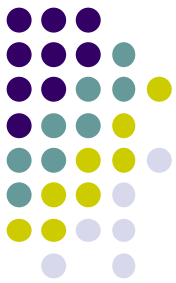


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine:
- phakoantigenes Glaukom
- IgG *Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass das phakoantigene Glaukom durch eine Immunreaktion gegen normale, körpereigene Linsenproteine vermittelt wird?*
- Da
- Fra
- Au
- Die
- Es
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**

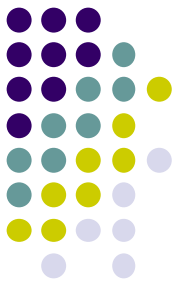


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine:
- phakoantigenes Glaukom
- IgG *Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass das phakoantigenes Glaukom durch eine Immunreaktion gegen normale, körpereigene Linsenproteine vermittelt wird?*
- Da Bei phaken Augen gelangen geringste Mengen an Linsenproteinen durch die intakte Linsenkapsel in die Vorderkammer. Aufgrund dieses kontinuierlichen, physiologischen Antigenkontakts besitzen normale Linsenproteine eine gewisse immunologische Privilegierung und werden vom Auge gut toleriert.
- Fra
- Au
- Die
- Es
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

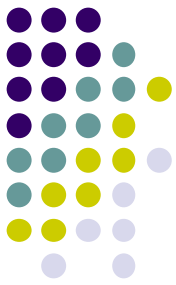
Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine:

Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass das phakoantigene Glaukom durch eine Immunreaktion gegen normale, körpereigene Linsenproteine vermittelt wird?

- Bei phaken Augen gelangen geringste Mengen an Linsenproteinen durch die intakte Linsenkapsel in die Vorderkammer. Aufgrund dieses kontinuierlichen, physiologischen Antigenkontakts besitzen normale Linsenproteine eine gewisse immunologische Privilegierung und werden vom Auge gut toleriert. Eine Verletzung bzw. Ruptur der Linsenkapsel führt jedoch zum massiven Austritt von Linsenproteinen in die Vorderkammer. Übersteigt dieser Antigenzufluss die immunologische Toleranzschwelle, kann das immunologische Privileg gegenüber den Linsenproteinen aufgehoben werden. Infolgedessen sind eine ausgeprägte intraokulare Entzündungsreaktion im Sinne einer phakoantigenen Uveitis sowie die Entstehung eines Sekundärglaukoms möglich.

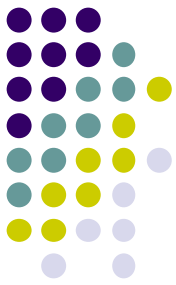


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine:

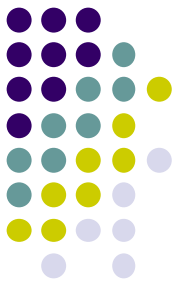


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

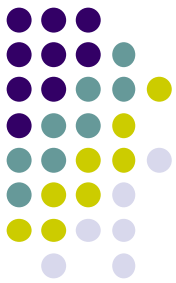
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

- D
- F
- A
- D
- E
- R
- R

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

Es bedeutet, dass das Protein aus seiner nativen Konformation herausgelöst bzw. in seiner räumlichen Struktur verändert wurde. Da die Funktion eines Proteins untrennbar mit seiner spezifischen dreidimensionalen Struktur verknüpft ist, weisen denaturierte Proteine nicht mehr die Eigenschaften und Funktionalität ihrer nativen Form auf.

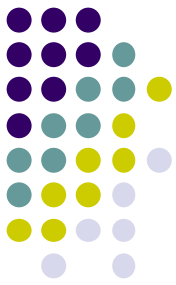


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom



F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

Es bedeutet, dass das Protein aus seiner nativen Konformation herausgelöst bzw. in seiner räumlichen Struktur verändert wurde. Da die Funktion eines Proteins untrennbar mit seiner spezifischen dreidimensionalen Struktur verknüpft ist, weisen denaturierte Proteine nicht mehr die Eigenschaften und Funktionalität ihrer nativen Form auf.

Können Sie ein Beispiel für eine Denaturierung von Proteinen nennen?

• **R**

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom

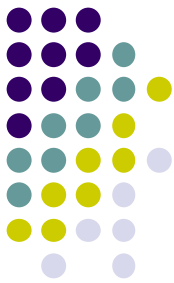
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

Es bedeutet, dass das Protein aus seiner nativen Konformation herausgelöst bzw. in seiner räumlichen Struktur verändert wurde. Da die Funktion eines Proteins untrennbar mit seiner spezifischen dreidimensionalen Struktur verknüpft ist, weisen denaturierte Proteine nicht mehr die Eigenschaften und Funktionalität ihrer nativen Form auf.

Können Sie ein Beispiel für eine Denaturierung von Proteinen nennen?

- Betrachten wir beispielsweise Hühnerei-Albumin. In seinem nativen Zustand liegt es als klare, flüssige Lösung vor. Wird jedoch ausreichend Wärme zugeführt, denaturiert das Protein und nimmt eine weiße, feste Struktur an. (Und wenn man anschließend noch ausreichend Salsa auf den weißen Feststoff gibt, wird daraus – kulinarisch betrachtet – etwas Köstliches.)

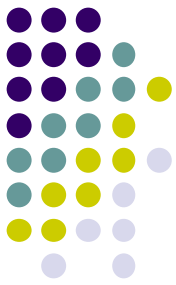


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom



F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom

- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

Es bedeutet, dass das Protein aus seiner nativen Konformation herausgelöst bzw. in seiner räumlichen Struktur verändert wurde. Da die Funktion eines Proteins untrennbar mit seiner spezifischen dreidimensionalen Struktur verknüpft ist, weisen denaturierte Proteine nicht mehr die Eigenschaften und Funktionalität ihrer nativen Form auf.

Können Sie ein Beispiel für eine Denaturierung von Proteinen nennen?

- Betrachten wir beispielsweise Hühnerei-Albumin. In seinem nativen Zustand liegt es als klare, flüssige Lösung vor. Wird jedoch ausreichend Wärme zugeführt, denaturiert das Protein und nimmt eine weiße, feste Struktur an. (Und wenn man anschließend noch ausreichend Salsa auf den weißen Feststoff gibt, wird daraus – kulinarisch betrachtet – etwas Köstliches.)

Welche Rolle spielt die Denaturierung im Entzündungsprozess?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom

- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom

Was bedeutet es, wenn man sagt, ein Protein sei „denaturiert“?

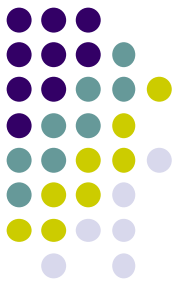
Es bedeutet, dass das Protein aus seiner nativen Konformation herausgelöst bzw. in seiner räumlichen Struktur verändert wurde. Da die Funktion eines Proteins untrennbar mit seiner spezifischen dreidimensionalen Struktur verknüpft ist, weisen denaturierte Proteine nicht mehr die Eigenschaften und Funktionalität ihrer nativen Form auf.

Können Sie ein Beispiel für eine Denaturierung von Proteinen nennen?

- Betrachten wir beispielsweise Hühnerei-Albumin. In seinem nativen Zustand liegt es als klare, flüssige Lösung vor. Wird jedoch ausreichend Wärme zugeführt, denaturiert das Protein und nimmt eine weiße, feste Struktur an. (Und wenn man anschließend noch ausreichend Salsa auf den weißen Feststoff gibt, wird daraus – kulinarisch betrachtet – etwas Köstliches.)

Welche Rolle spielt die Denaturierung im Entzündungsprozess?

Wie bereits erwähnt, genießen normale Linsenproteine ein gewisses Maß an immunologischer Privilegierung. Denaturierte Linsenproteine hingegen unterliegen keiner vergleichbaren immunologischen Toleranz und werden daher in großer Zahl von Makrophagen aufgenommen bzw. phagozytiert.

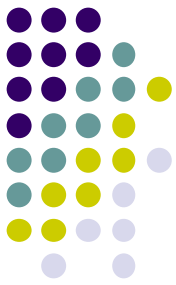


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: **phakolytisches Glaukom**
- Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar:

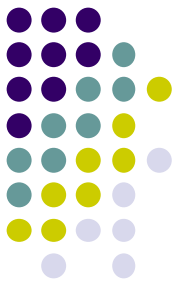


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: **phakolytisches Glaukom**
- Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar: **phakoantigenes Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

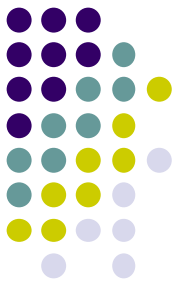
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: phakolytisches Glaukom
- Fragmente des Linsenkortex können in der Vorderkammer sichtbar sein: Linsenpartikelglaukom
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: phakoantigenes Glaukom
- Die Kapsel ist intakt: phakolytisches Glaukom
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: phakoantigenes Glaukom
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: phakolytisches Glaukom
- **Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar: phakoantigenes Glaukom**



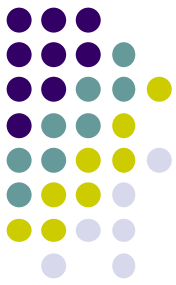
Sind diese KPs granulomatös oder nicht-granulomatös?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

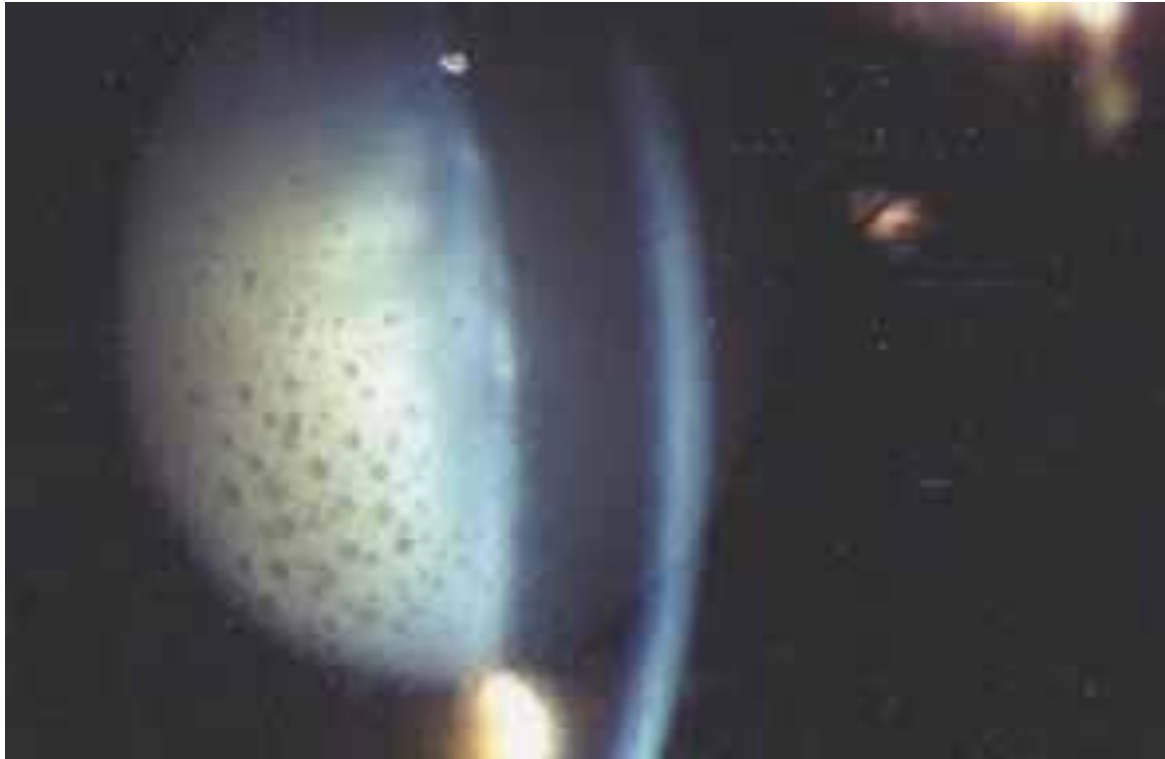
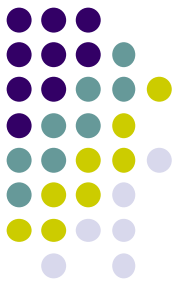
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: phakoantigenes Glaukom
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: phakoantigenes Glaukom
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: phakolytisches Glaukom
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein: Linsenpartikelglaukom
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: phakoantigenes Glaukom
- Die Kapsel ist intakt: phakolytisches Glaukom
- **Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: phakoantigenes Glaukom
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: phakolytisches Glaukom
- **Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar: phakoantigenes Glaukom**



Sind diese KPs granulomatös oder nicht-granulomatös?
Granulomatös



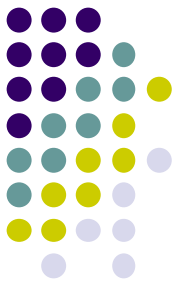
Phakoantigenes Glaukom: Granulomatöse KPs

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: **phakolytisches Glaukom**
- Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar: **phakoantigenes Glaukom**
- Dasjenige, bei dem am ehesten ein sehr hoher Augeninnendruck vorliegt:

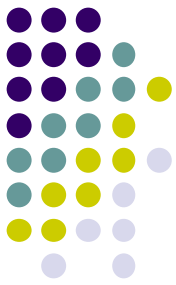


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Die einzige Form, die im *Glaukom*-Lehrbuch als „selten“ beschrieben wird: **phakoantigenes Glaukom**
- Pathogenese durch eine entzündliche Reaktion auf in die Vorderkammer gelangte Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom; phakolytisches Glaukom**
- IgG-Antikörper-vermittelte Immunreaktion: **phakoantigenes Glaukom**
- Das Trabekelmaschenwerk (TM) ist durch Makrophagen verlegt/verstopft: **phakolytisches Glaukom**
- Fragmente des Linsenkorax können in der Vorderkammer sichtbar sein: **Linsenpartikelglaukom**
- Auch bekannt als [Name der Erkrankung]-*Uveitis*: **phakoantigenes Glaukom**
- Die Kapsel ist intakt: **phakolytisches Glaukom**
- Es besteht eine granulomatöse Entzündungsreaktion in der Vorderkammer: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *normale* Linsenproteine: **phakoantigenes Glaukom**
- Reaktion auf *denaturierte* Linsenproteine: **phakolytisches Glaukom**
- Das Vorhandensein von KPs (Hornhautendothelpräzipitate) stellt einen entscheidenden klinischen Befund dar: **phakoantigenes Glaukom**
- Dasjenige, bei dem am ehesten ein sehr hoher Augeninnendruck vorliegt: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

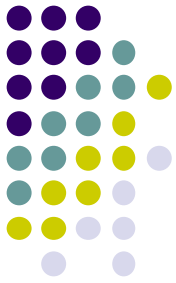
F

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*:

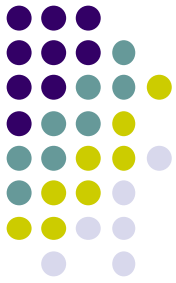


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**



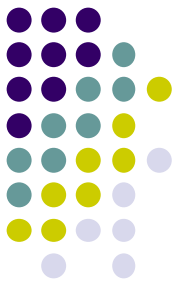
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als **phakoanaphylaktisches Glaukom**: phakoantigenes Glaukom

Warum ist der Begriff „phakoanaphylaktisches Glaukom“ *eigentlich eine Fehlbezeichnung?*



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

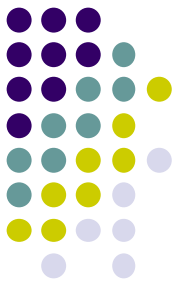
A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als **phakoanaphylaktisches Glaukom**: phakoantigenes Glaukom

Warum ist der Begriff „phakoanaphylaktisches Glaukom“ eigentlich eine Fehlbezeichnung?

Weil es sich bei dieser Erkrankung nicht um eine Typ-1-Reaktion (anaphylaktische Reaktion) handelt.



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

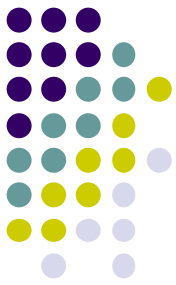
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als **phakoanaphylaktisches Glaukom**: phakoantigenes Glaukom

Warum ist der Begriff „phakoanaphylaktisches Glaukom“ eigentlich eine Fehlbezeichnung?

Weil es sich bei dieser Erkrankung nicht um eine Typ-1-Reaktion (anaphylaktische Reaktion) handelt.

Welche für eine echte Anaphylaxie typischen Merkmale fehlen beim phakoantigenen Glaukom?



A

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

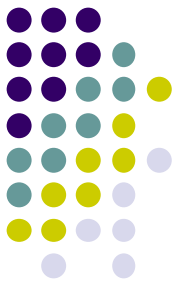
- Auch bekannt als **phakoanaphylaktisches Glaukom**: phakoantigenes Glaukom

Warum ist der Begriff „phakoanaphylaktisches Glaukom“ eigentlich eine Fehlbezeichnung?

Weil es sich bei dieser Erkrankung nicht um eine Typ-1-Reaktion (anaphylaktische Reaktion) handelt.

Welche für eine echte Anaphylaxie typischen Merkmale fehlen beim phakoantigenen Glaukom?

Die Beteiligung von IgE, Mastzellen und Basophilen

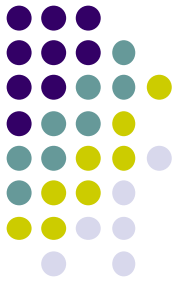


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig:

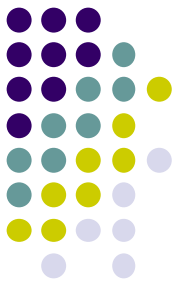


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**

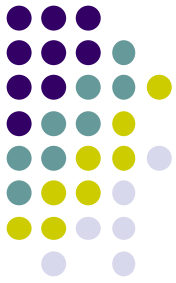


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt:



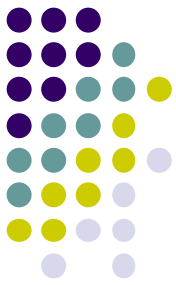
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**

(Wir werden den Begriff „adaptive Immunantwort“ später in dieser Folienreihe näher erläutern.)

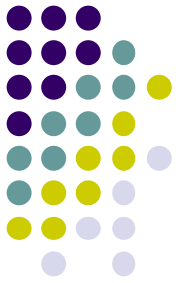


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt:

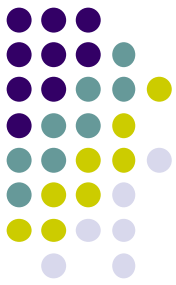


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom

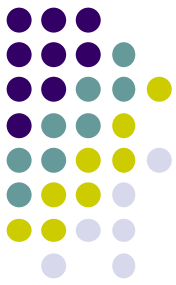


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer**/hypermaturer **Katarakt**: phakolytisches Glaukom

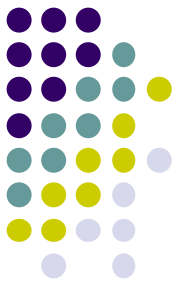


Was ist eine mature Katarakt?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer**/hypermaturer **Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

nukleär vs. kortikal
vs. PSC
fortgeschritten ist. die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten I

nukleär vs.
kortikal vs.
PSC

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

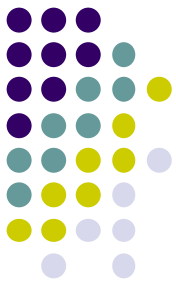
A

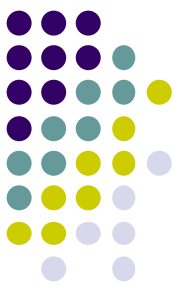
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer**/hypermaturer **Katarakt**: phakolytisches Glaukom

Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.





Mature Katarakt

F

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

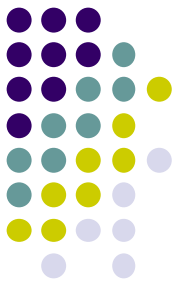
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom

Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

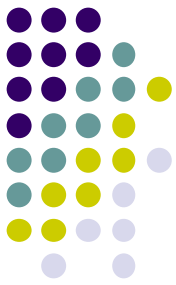


F

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können **geschwollen** und dadurch in eine intumeszente kortikale Katarakt übergehen.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

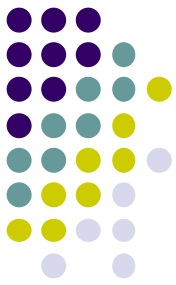
- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom

Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine intumeszente kortikale Katarakt übergehen.

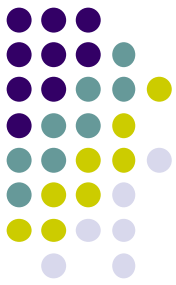


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine intumeszente kortikale Katarakt übergehen. Eine *hypermature Katarakt* entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

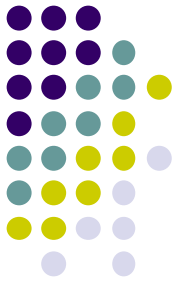
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine intumeszente kortikale Katarakt übergehen. Eine *hypermature Katarakt* entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



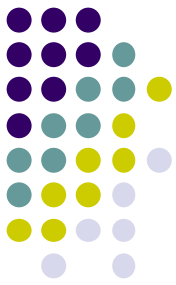
?

A/F

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine *hypermature Katarakt* entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



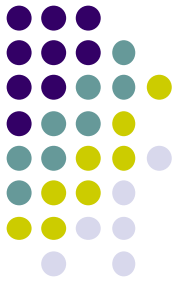
?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



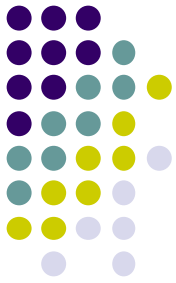
Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

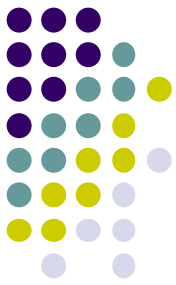


Katarakt  Wasser **auf** Was geschieht? 

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



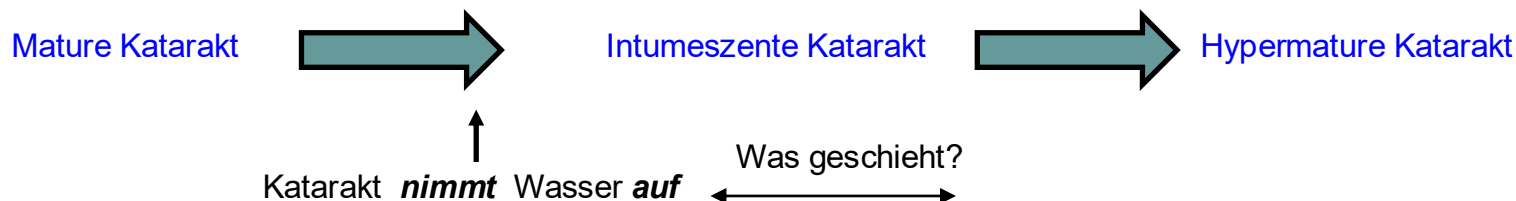
Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

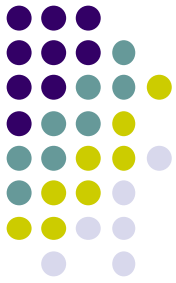


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



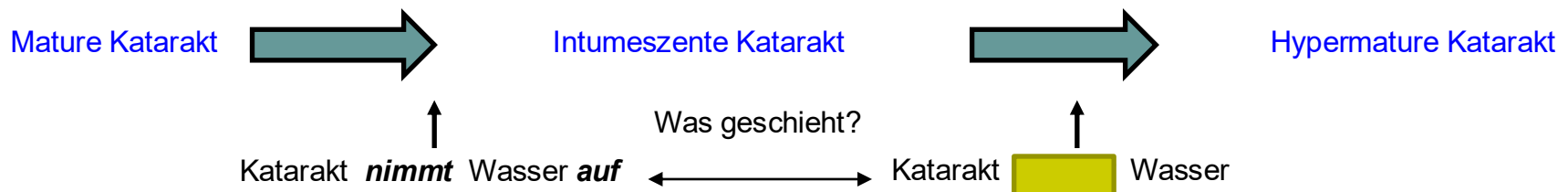
Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, Wasser und denaturierte Proteine durch die intakte vordere Linsenkapsel abzugeben.

Beachten Sie die Stadien:

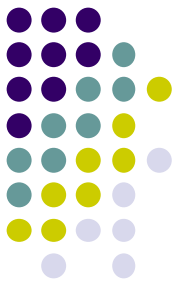


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



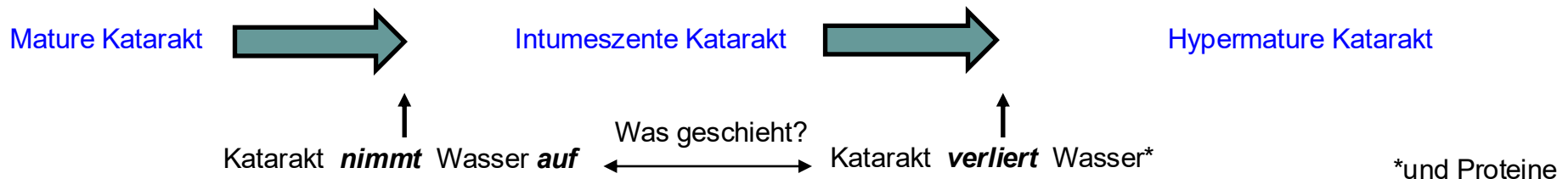
Was ist eine **mature Katarakt**?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapsel **abzugeben**.

Beachten Sie die Stadien:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

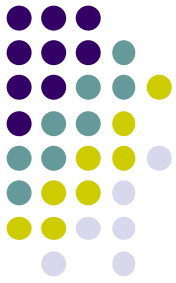
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Alle drei Formen stellen in einem frühen, entscheidenden Schritt der Kataraktoperation eine besondere Herausforderung dar. Um welchen Operationsschritt handelt es sich, und worin besteht die Herausforderung?

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



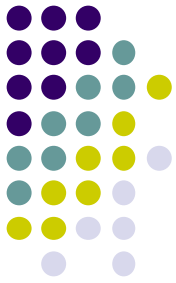
Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Alle drei Formen stellen in einem frühen, entscheidenden Schritt der Kataraktoperation eine besondere Herausforderung dar. Um welchen Operationsschritt handelt es sich, und worin besteht die Herausforderung?

Bei allen drei Stadien ist der Rotreflex vollständig aufgehoben. Da die meisten Kataraktchirurgen diesen jedoch zur Darstellung der vorderen Linsenkapsel während der Kapsulorhexis nutzen, kann dieser Operationsschritt nicht in konventioneller Weise durchgeführt werden.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

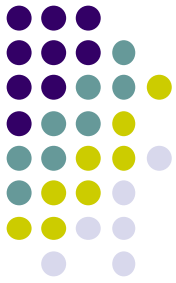
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Alle drei Formen stellen in einem frühen, entscheidenden Schritt der Kataraktoperation eine besondere Herausforderung dar. Um welchen Operationsschritt handelt es sich, und worin besteht die Herausforderung?

Bei allen drei Stadien ist der Rotreflex vollständig aufgehoben. Da die meisten Kataraktchirurgen diesen jedoch zur Darstellung der vorderen Linsenkapsel während der Kapsulorhexis nutzen, kann dieser Operationsschritt nicht in konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt

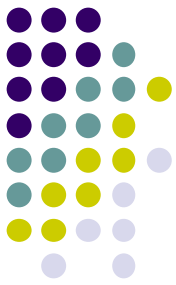


Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Alle drei Formen stellen in einem frühen, entscheidenden Schritt der Kataraktoperation eine besondere Herausforderung dar. Um welchen Operationsschritt handelt es sich, und worin besteht die Herausforderung?

Bei allen drei Stadien ist der Rotreflex vollständig aufgehoben. Da die meisten Kataraktchirurgen diesen jedoch zur Darstellung der vorderen Linsenkapsel während der Kapsulorhexis nutzen, kann dieser Operationsschritt nicht in konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



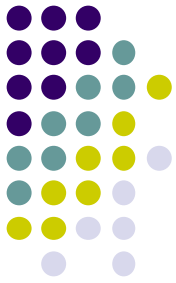
Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine **mature Katarakt**?

Alle drei Formen stellen in einem frühen, entscheidenden Schritt der Kataraktoperation eine besondere Herausforderung dar. Um welchen Operationsschritt handelt es sich, und worin besteht die Herausforderung?

Bei allen drei Stadien ist der Rotreflex vollständig aufgehoben. Da die meisten Kataraktchirurgen diesen jedoch zur Darstellung der vorderen Linsenkapsel während der Kapsulorhexis nutzen, kann dieser Operationsschritt nicht in konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



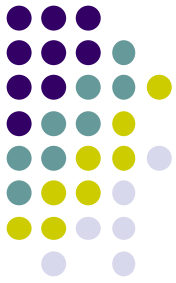
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

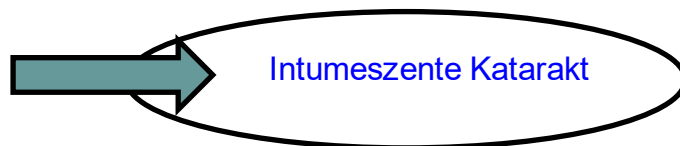
Alle drei Kataraktstadien sind in der Abbildung dargestellt.
Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die entsprechenden Bilder.
Bei allen Kataraktstadien ist eine Operation zur Entfernung des Katarakts erforderlich.
Darstellung der Kataraktstadien:
konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



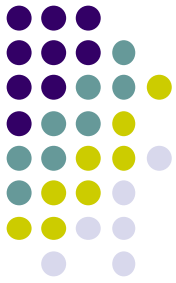
Hypermaturation Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass sich eine reife in eine intumeszente Katarakt umwandelt. Diese Wasseraufnahme bewirkt eine Quellung der Linse und damit eine Zunahme ihres Volumens.

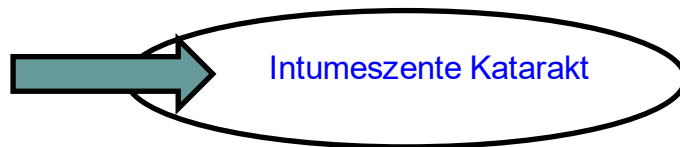
Alle drei Stadien sind in der Abbildung dargestellt. Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie bei allen Darstellungen auf die entsprechenden Bilder klicken. konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



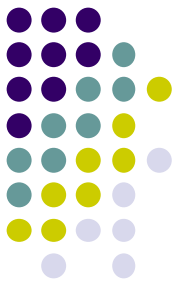
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass sich eine reife in eine intumeszente Katarakt umwandelt. Diese Wasseraufnahme bewirkt eine Quellung der Linse und damit eine Zunahme ihres Volumens.

Welche Auswirkungen hat die Schwellung auf die innere Dynamik der Linse?

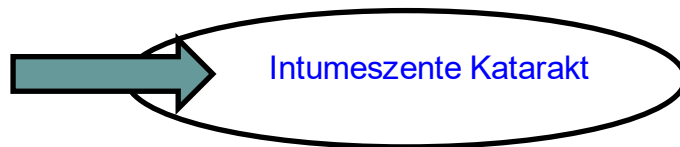
Alle drei Stadien sind in der Abbildung dargestellt. Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie bei allen Darstellungen auf die entsprechenden Pfeile klicken, um konventioneller Weise durchgerollt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsen kapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



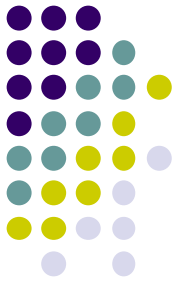
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass sich eine reife in eine intumeszente Katarakt umwandelt. Diese Wasseraufnahme bewirkt eine Quellung der Linse und damit eine Zunahme ihres Volumens.

Welche Auswirkungen hat die Schwellung auf die innere Dynamik der Linse?

Sie erhöht den Druck innerhalb der Linse.

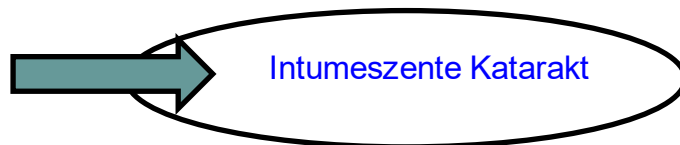
konventioneller Weise durchgeführt werden.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



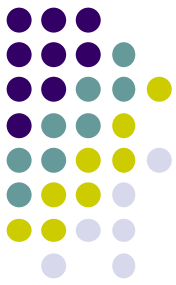
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass

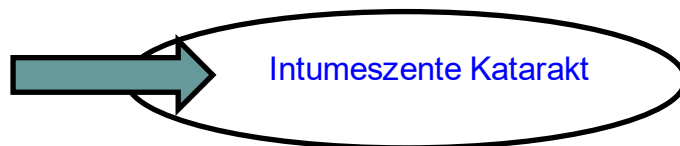
Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese?

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapself mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt

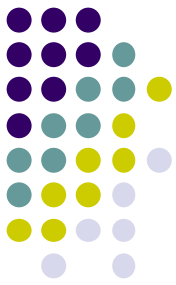
Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufquellen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass

Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese?

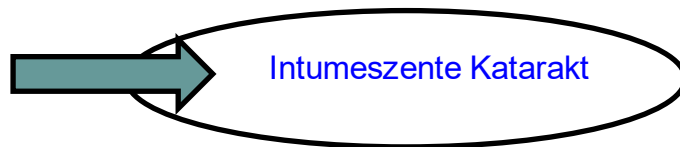
Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsenkapsel (Kapselrhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt.

Welche Maßnahme ergreifen die meisten Operateure, um die Durchführung der Kapsulorhexis in diesen Fällen zu erleichtern?

Sie färben die vordere Linsenkapsel mit Trypanblau.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



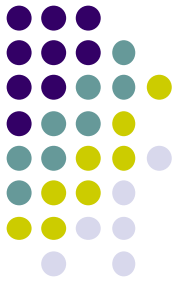
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits vor einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass

Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese?

Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsen kapsel (Kapselrhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der **Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt**.

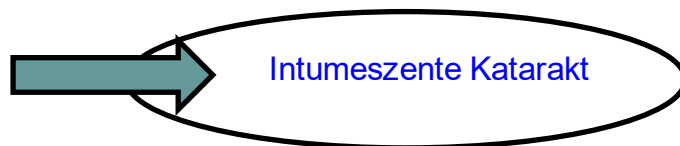
Sie erhöht den Druck innerhalb der Linse

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?

Welche Erscheinungsbild zeigt die Linse?
erleichtert die Kapsulorhexis
Sie für

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



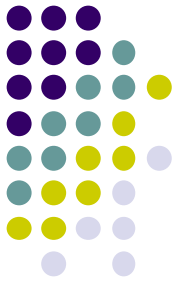
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Lassen Sie uns die intumeszente Katarakt kurz näher betrachten. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „intumeszent“?

Es bedeutet „aufgequollen“. Wie bereits von einigen Folien erwähnt, führt die Aufnahme von Wasser dazu, dass

Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese?

Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsen kapsel (Kapselrhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der **Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt**.

Sie erhöht den Druck innerhalb der Linse

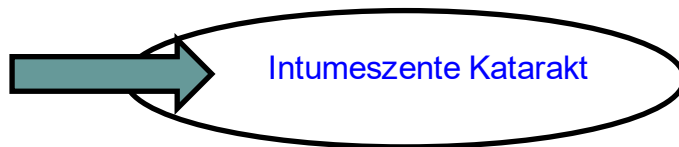
konver Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?

Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen

Welch erleich Sie fär Trypanblau zur Anfärbung der vorderen Linsen kapsel eingesetzt.

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



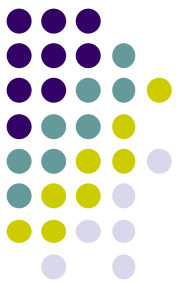
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

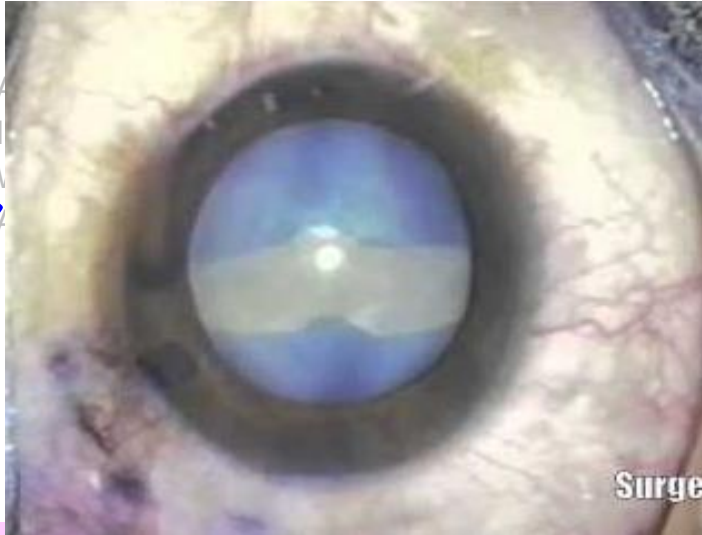
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom



A



phakoantigenes Glaukom

phakoantigenes Glaukom

phakolytisches Glaukom

Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese? Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsenkapself (Kapsulorhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der **Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt.**

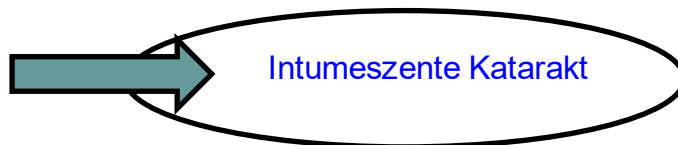
Sie erhöht den Druck innerhalb der Linse

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?

Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen **Trypanblau** zur Anfärbung der vorderen Linsenkapself eingesetzt. Nachdem sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausgedehnt hat, sieht der Operateur einen **weißen Streifen** (die Katarakt) zwischen **zwei blauen Arealen** (der intakten, mit Trypanblau angefärbten Linsenkapself).

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt

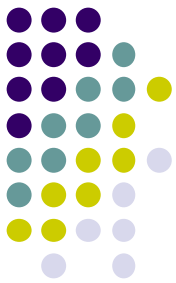
Hyper mature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

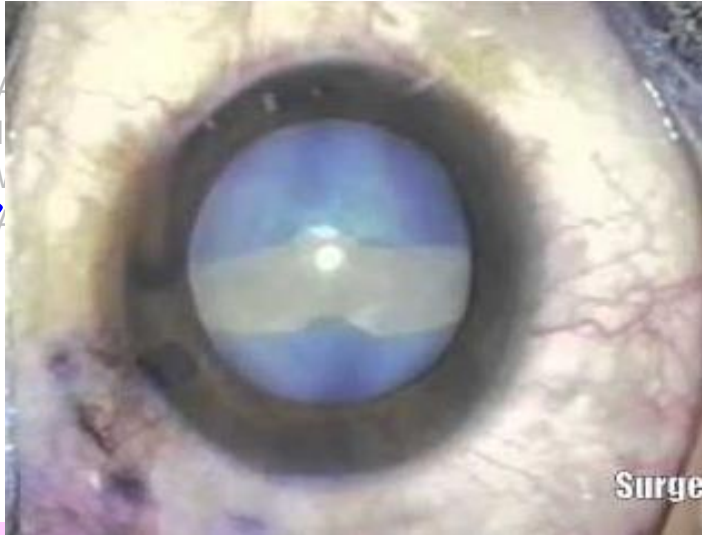
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom



F



phakoantigenes Glaukom

phakoantigenes Glaukom

phakolytisches Glaukom

Dieses Erscheinungsbild hat zu einem einprägsamen Namen für diesen Befund geführt. Wie lautet dieser?

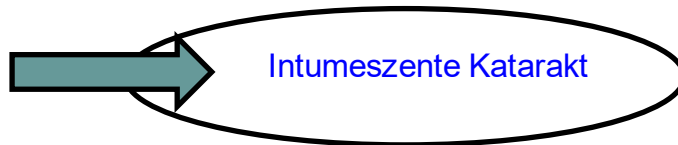
Sie erinnern den Druck innerhalb der Linse

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?

Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen Trypanblau zur Anfärbung der vorderen Linsenkapself eingesetzt. Nachdem sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausgebreitet hat, sieht der Operateur einen **weißen Streifen** (die Katarakt) zwischen **zwei blauen Arealen** (der intakten, mit Trypanblau angefärbten Linsenkapself).

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt

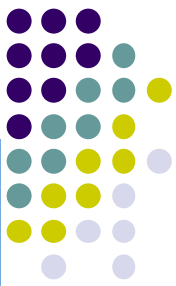
Hypermatere Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

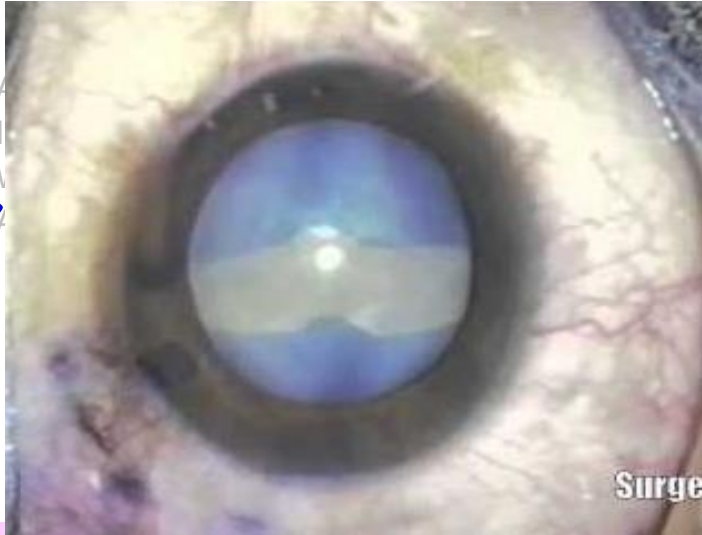
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom



A



Als wäre die Aufhebung des Rotreflexes nicht bereits problematisch genug, stellt der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt ein weiteres Problem dar. Wenn der OGD-Druck bei einer intumeszenten Katarakt erhöht ist, kann dies zu einer Peripherieausdehnung führen. Dieses Erscheinungsbild hat zu einem einprägsamen Namen für diesen Befund geführt. Wie lautet dieser?

Er ist als „**argentinisches Flaggenzeichen**“ bekannt.

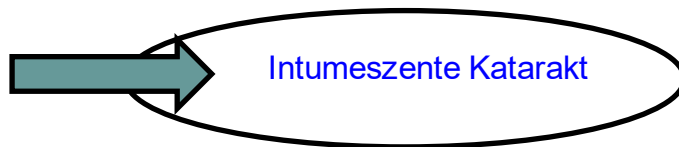
Sie erinnern den Druck innerhalb der Linse.

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?

Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen Trypanblau zur Anfärbung der vorderen Linsenkapself eingesetzt. Nachdem sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausgedehnt hat, sieht der Operateur ein **weißen Streifen** (die Katarakt) zwischen **zwei blauen Arealen** (der intakten, mit Trypanblau angefärbten Linsenkapself).

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



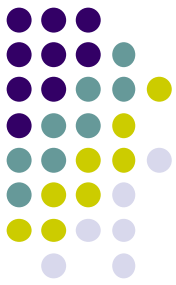
Hypermatere Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



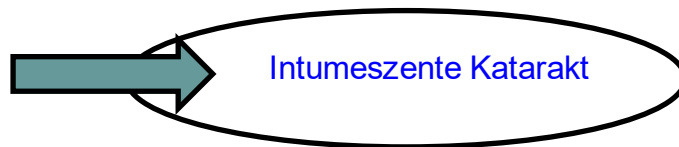
Was kann der Chirurg bei einer intumeszenten Katarakt tun, um die Wahrscheinlichkeit eines „argentinischen Flaggen“-Befundes zu minimieren?

Bei einer intumeszenten Katarakt eine zusätzliche Herausforderung während der Kapsulorhexis dar – worin besteht diese?
 Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsenkapsel (Kapselrhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der **Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt.**

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?
 Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen **Trypanblau** zur Anfärbung der vorderen Linsenkapsel eingesetzt. Nachdem sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausgedehnt hat, sieht der Operateur einen **weißen Streifen** (die Katarakt) zwischen **zwei blauen Arealen** (der intakten, mit Trypanblau angefärbten Linsenkapsel).

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



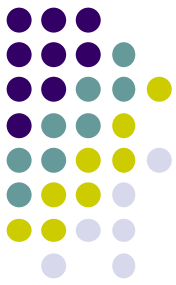
Hypermaturation Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was kann der Chirurg bei einer intumeszenten Katarakt tun, um die Wahrscheinlichkeit eines „argentinischen Flaggen“-Befundes zu minimieren?

--Den positiven Druck innerhalb der Linse durch Auffüllen der Vorderkammer mit einem hochviskösen ophthalmologischen Viskoelastikum (OVD) ausgleichen.

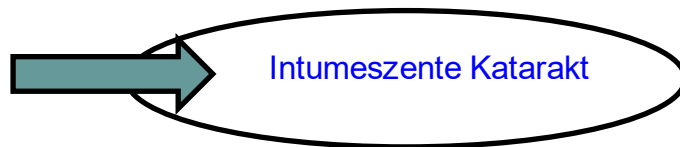
--Den intralenticulären Druck reduzieren, indem unmittelbar nach Anlegen der initialen Kapselöffnung kortikales Linsenmaterial aspiriert wird.

Wenn der Operateur die initiale Eröffnung der Linsenkapsel (Kapselhexis) anlegt, kann der erhöhte intralenticuläre Druck bei einer intumeszenten Katarakt dazu führen, dass sich der **Kapselriss plötzlich und unkontrolliert bis in die Peripherie ausdehnt.**

Wenn sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausdehnt, welches Erscheinungsbild zeigt die Linse?
Zur Erinnerung: Aufgrund des fehlenden bzw. aufgehobenen Rotreflexes wird in all diesen Fällen Trypanblau zur Anfärbung der vorderen Linsenkapsel eingesetzt. Nachdem sich der Kapselriss bis in die Peripherie ausgedehnt hat, sieht der Operateur einen **weißen Streifen** (die Katarakt) zwischen zwei blauen Arealen (der intakten, mit Trypanblau angefärbten Linsenkapsel).

Beachten Sie die Stadien:

Mature Katarakt



Intumeszente Katarakt



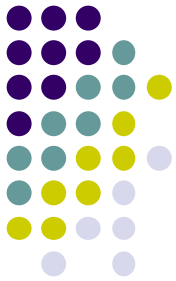
Hypermature Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapself abzugeben.

Weiter

Abschließend: Welches Stadium folgt auf das hypermature Stadium?

Beachten Sie die Stadien:

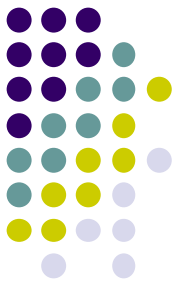


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom

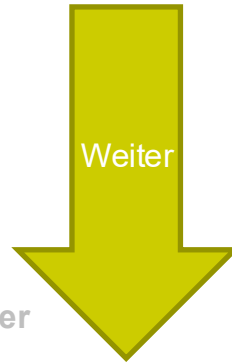


Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere LinsenkapSEL **abzugeben**.



Abschließend: Welches Stadium folgt auf das hypermature Stadium?

Beachten Sie die Stadien:

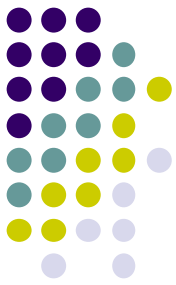


F

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapfel **abzugeben**.

Welche Veränderung tritt auf, wenn eine kortikale Katarakt vom hypermaturen zum Morgagni-Stadium fortschreitet?

re Stadium?

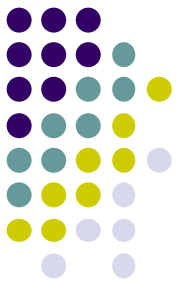
Morgagnische Katarakt

A

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapfel **abzugeben**.

Welche Veränderung tritt auf, wenn eine kortikale Katarakt vom hypermaturen zum Morgagni-Stadium fortschreitet?

Eine weitere und ausgedehnte Verflüssigung des kortikalen Materials.

re Stadium?

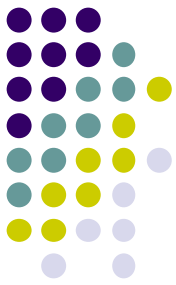
Morgagnische Katarakt

F

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapfel **abzugeben**.

Welche Veränderung tritt auf, wenn eine kortikale Katarakt vom hypermaturen zum Morgagni-Stadium fortschreitet?

Eine weitere und ausgedehnte Verflüssigung des kortikalen Materials.

Wie sieht eine Morgagni-Katarakt an der Spaltlampe aus?

re Stadium?

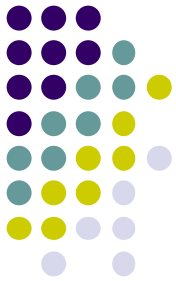
Morgagnische Katarakt

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Was ist eine mature Katarakt?

Eine kortikale Katarakt, die bis zur vollständigen Beteiligung des gesamten Linsenkorax fortgeschritten ist.

Was ist eine hypermature Katarakt?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermature Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die intakte vordere Linsenkapfel **abzugeben**.

Welche Veränderung tritt auf, wenn eine kortikale Katarakt vom hypermaturen zum Morgagni-Stadium fortschreitet?

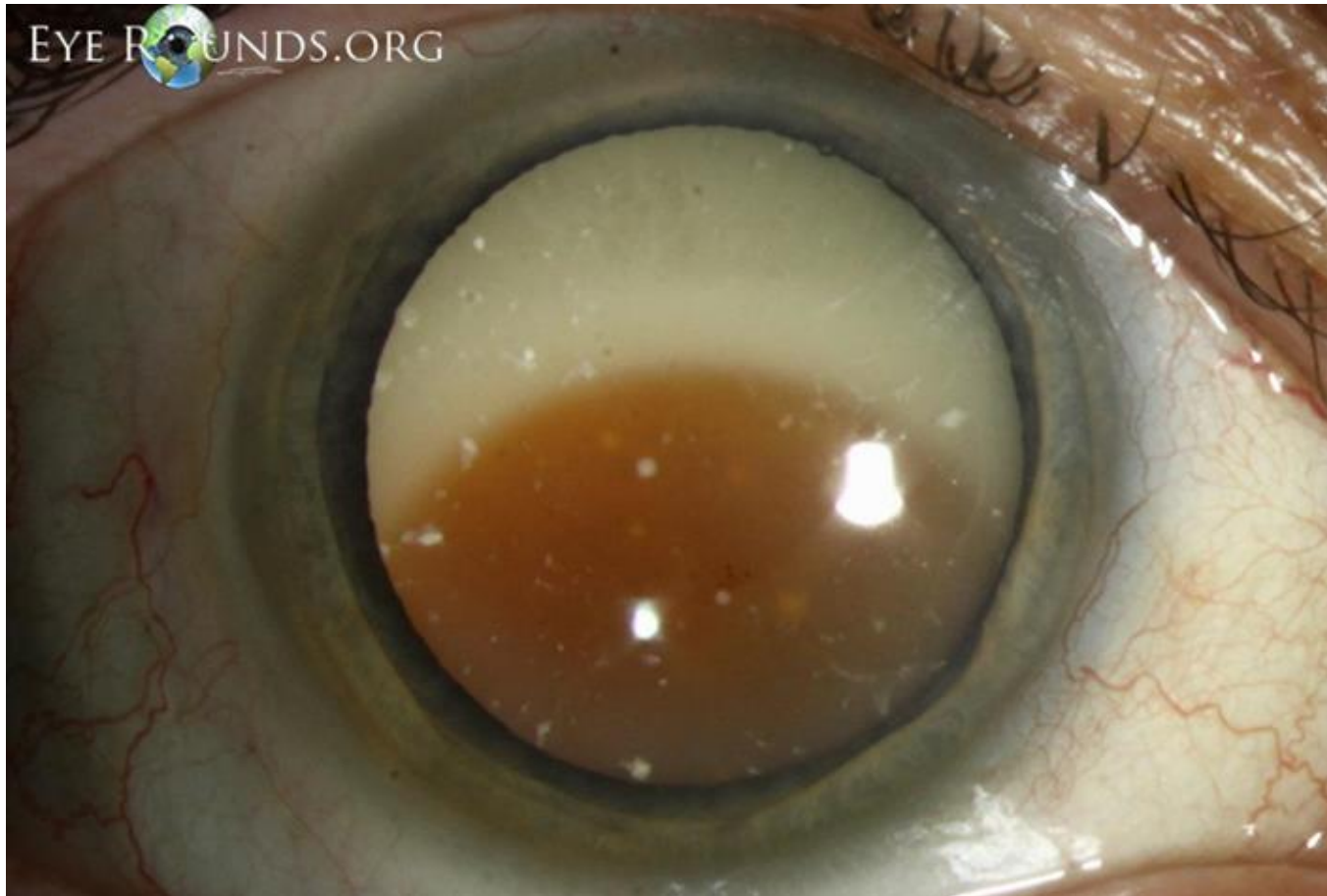
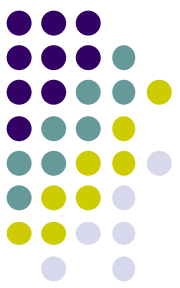
Eine weitere und ausgedehnte Verflüssigung des kortikalen Materials.

Wie sieht eine Morgagni-Katarakt an der Spaltlampe aus?

Der dichte, braune Linsenkern ist innerhalb der verflüssigten Überreste der kortikalen Katarakt frei beweglich.

re Stadium?

Morgagnische Katarakt



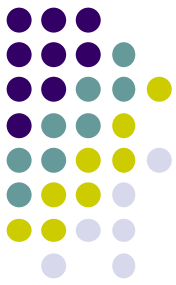
Cataracta morgagniana

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Welche Auswirkung hat der Austritt von Wasser und Proteinen auf das Volumen der Katarakt?

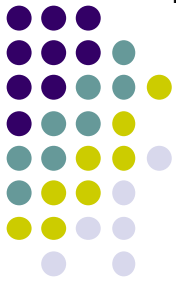
Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermatüre Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die **intakte vordere Linsenkapsel** abzugeben.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Welche Auswirkung hat der Austritt von Wasser und Proteinen auf das Volumen der Katarakt?

Es verringert es erheblich.

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermatüre Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die **intakte vordere Linsenkapsel** abzugeben.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

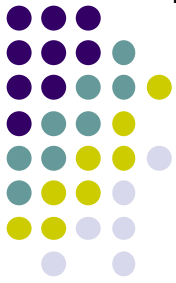
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Welche Auswirkung hat der Austritt von Wasser und Proteinen auf das Volumen der Katarakt?

Es verringert es erheblich.

Diese Verringerung des Kataraktvolumens ist für einen klassischen Befund bei hyperreifen Katarakten verantwortlich. Welcher ist das?

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermatüre Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die **intakte vordere Linsenkapsel** abzugeben.

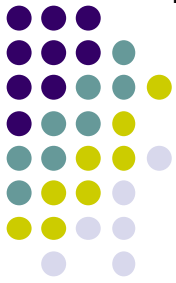
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



Welche Auswirkung hat der Austritt von Wasser und Proteinen auf das Volumen der Katarakt?

Es verringert es erheblich.

Diese Verringerung des Kataraktvolumens ist für einen klassischen Befund bei hyperreifen Katarakten verantwortlich. Welcher ist das?

Die vordere Kapsel ist

Zeichen und Zeichen

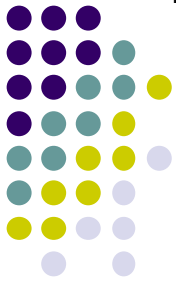
Mature Katarakte können wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermatüre Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die **intakte vordere Linsenkapsel** abzugeben.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit **maturer/hypermaturer Katarakt**: phakolytisches Glaukom



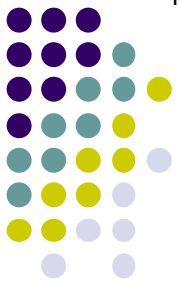
Welche Auswirkung hat der Austritt von Wasser und Proteinen auf das Volumen der Katarakt?

Es verringert es erheblich.

Diese Verringerung des Kataraktvolumens ist für einen klassischen Befund bei hyperreifen Katarakten verantwortlich. Welcher ist das?

Die vordere Kapsel ist geschrumpft und weist eine Fältelung auf.

Mature Katarakte können Wasser einlagern und dadurch in eine **intumeszente kortikale Katarakt** übergehen. Eine **hypermatüre Katarakt** entsteht, wenn eine intumeszente Katarakt beginnt, **Wasser** und **denaturierte Proteine** durch die **intakte vordere Linsenkapsel** abzugeben.



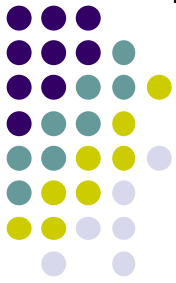
Hypermature Katarakt. Beachten Sie die Fältelung der vorderen Kapsel.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen:

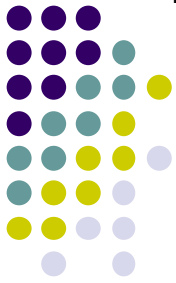


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**

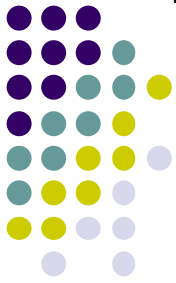


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen:

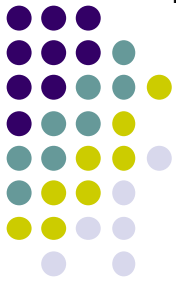


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**

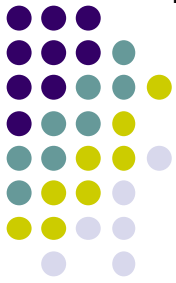


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**



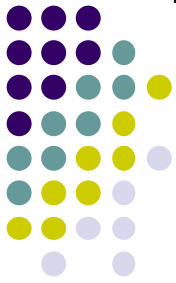
Wie sollte ein Linsenpartikelglaukom behandelt werden?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**



Wie sollte ein Linsenpartikelglaukom behandelt werden?

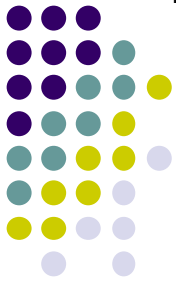
Wenn möglich, sollte zunächst eine medikamentöse Therapie zur Kontrolle der intraokularen Entzündung und des Augeninnendrucks eingeleitet werden, bis das Auge das auslösende Linsenmaterial resorbieren kann.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**



Wie sollte ein Linsenpartikelglaukom behandelt werden?

Wenn möglich, sollte zunächst eine medikamentöse Therapie zur Kontrolle der intraokularen Entzündung und des Augeninnendrucks eingeleitet werden, bis das Auge das auslösende Linsenmaterial resorbieren kann.

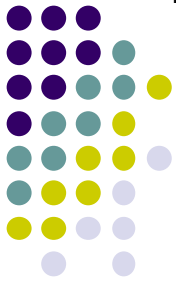
Falls sich die medikamentöse Behandlung als unzureichend erweist, was ist der nächste Schritt?

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**



Wie sollte ein Linsenpartikelglaukom behandelt werden?

Wenn möglich, sollte zunächst eine medikamentöse Therapie zur Kontrolle der intraokularen Entzündung und des Augeninnendrucks eingeleitet werden, bis das Auge das auslösende Linsenmaterial resorbieren kann.

Falls sich die medikamentöse Behandlung als unzureichend erweist, was ist der nächste Schritt?

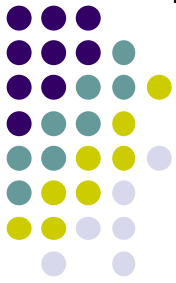
Chirurgische Entfernung des entzündungsauslösenden Materials

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt:

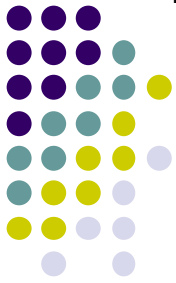


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**

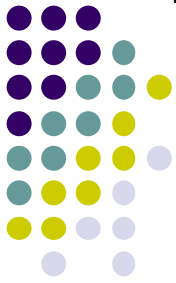


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt:

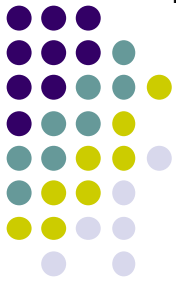


Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

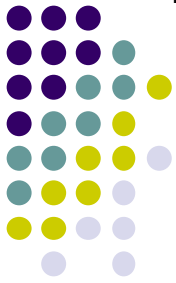
Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

• *Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?*



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

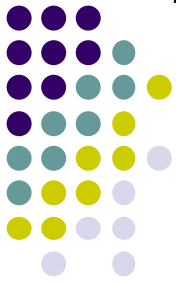
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive Immunantwort** vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

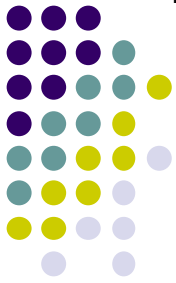
F

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive Immunantwort** vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

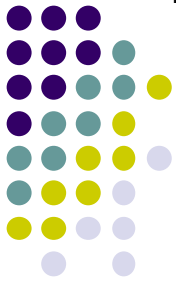
- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive Immunantwort** vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: phakoantigenes Glaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern.



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

F

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

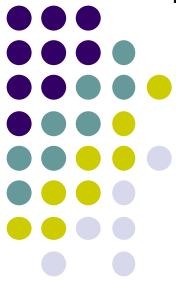
- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive Immunantwort** vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. **Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“.** Sie beruht auf „vorprogrammierten“ Immunzellen, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.





Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

Auch bekannt als phakogenhyalitisches Glaukom; phakoantigenes Glaukom
Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?
 Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen

im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?

Ein

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?
Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“ bei denen

Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: phakolytisches Glaukom

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?
Neutrophile und Makrophagen

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

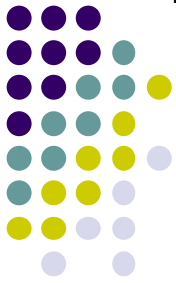
Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?
Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse stellt den wichtigsten Auslöser der angeborenen Immunantwort dar?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

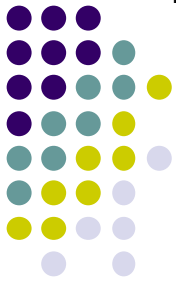
Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?
Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse stellt den wichtigsten Auslöser der angeborenen Immunantwort dar?
Lipopolysaccharide (LPS)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

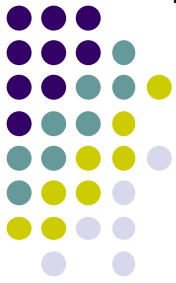
Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?
Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse stellt den wichtigsten Auslöser der angeborenen Immunantwort dar?
Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor auf neutrophilen Granulozyten und Makrophagen (sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS fungiert?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A **Phakolytisches Glaukom** **Phakoantigenes Glaukom** **Linsenpartikelglaukom**

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun *die adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

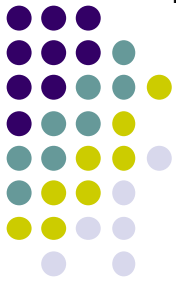
Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf **„vorprogrammierten“ Immunzellen**, die körperfremde Strukturen erkennen können, sobald diese im Gewebe oder im Blut auftreten.

Welche beiden wesentlichen Effektorzelltypen sind an der angeborenen Immunantwort beteiligt?
Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse stellt den wichtigsten Auslöser der angeborenen Immunantwort dar?
Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor auf neutrophilen Granulozyten und Makrophagen (sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS fungiert?
Toll-like-Rezeptoren (TLRs)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert? oder im Blut auftreten.

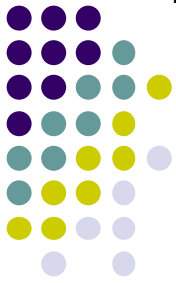
Welche beiden wesentlichen Effektorzellen sind Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor (sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS fungiert?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert? Bakterien

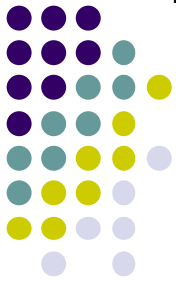
Welche beiden wesentlichen Effektorzellen sind Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor (sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS fungiert?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert? oder im Blut auftreten.

Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

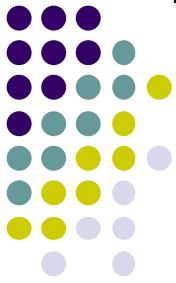
Welche beiden wesentlichen Effektorzellen sind Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor (sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS fungiert?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert? oder im Blut auftreten.

Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

Gram-negativ

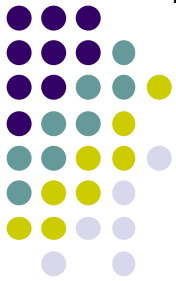
Welche beiden wesentlichen Effektoren
Neutrophile und Makrophagen

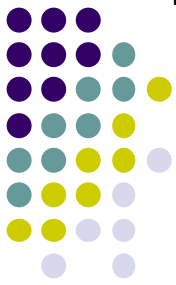
Welche übergeordnete Molekülklasse
Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den R
(sowie einigen weiteren immunologisch relevanten Zelltypen), der als primärer Rezeptor für LPS
fungiert?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)





Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. *Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert?* oder im Blut auftreten.

Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

Gram-negativ

Welche beiden wesentlichen Effektoren der angeborenen Immunantwort sind?
Neutrophile und Makrophagen

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Bakterielle LPS werden auch als eine Art Toxin bezeichnet – um welche Art von Toxin handelt es sich?

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor, der LPS erkennt (sowie einigen weiteren immunologischen Funktionen)?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. *Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert?* oder im Blut auftreten.

Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

Gram-negativ

Welche beiden wesentlichen Effektoren der angeborenen Immunantwort sind Neutrophile und Makrophagen?

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

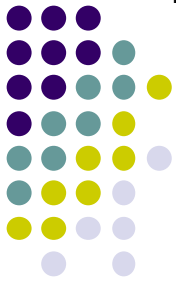
Lipopolysaccharide (LPS)

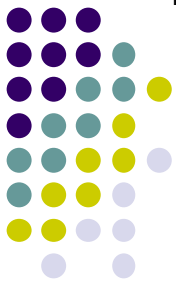
Bakterielle LPS werden auch als eine Art Toxin bezeichnet – um welche Art von Toxin handelt es sich?

„Endotoxin“

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor, der LPS erkennt (sowie einigen weiteren immunologischen Funktionen)?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)





Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert? Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

Gram-negativ

Welche beiden wesentlichen Effektoren der angeborenen Immunantwort sind Neutrophile und Makrophagen

Bakterielle LPS werden auch als eine Art Toxin bezeichnet – um welche Art von Toxin handelt es sich?

„Endotoxin“

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

LPS bzw. Endotoxine sind intrinsische Bestandteile welcher bakteriellen Struktur?

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor, der LPS (sowie einigen weiteren immunologischen Molekülen) erkennt und signalisiert?

Toll-like-Rezeptoren (TLRs)

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine **adaptive** Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom

Es gibt zwei große Kategorien von Immunreaktionen – welche sind das?

Angeboren und **adaptiv** (zu Ihrer Information: Wir werden, wie zuvor versprochen, nun die *adaptive Immunantwort* näher erläutern.)

Wie ist die jeweilige Immunreaktion grundsätzlich charakterisiert, und worin unterscheiden sich die beiden Reaktionstypen?

Die adaptive Immunantwort beruht auf einer Art immunologischer „Lern- bzw. Prägungsprozesse“, bei denen Immunüberwachungszellen lernen, körperfremde Antigene zu erkennen und sich an diese zu erinnern. Im Gegensatz dazu erfordert die angeborene (oder natürliche) Immunantwort keine vorherige immunologische „Prägung“. Sie beruht auf

„vorprogrammierten“ Immunzellen. *Mit welcher Art von Organismen werden LPS assoziiert?* oder im Blut auftreten.

Bakterien

Gram-positiv, Gram-negativ oder beides?

Gram-negativ

Bakterielle LPS werden auch als eine Art Toxin bezeichnet – um welche Art von Toxin handelt es sich?

„Endotoxin“

LPS bzw. Endotoxine sind intrinsische Bestandteile welcher bakteriellen Struktur?

Zellwand

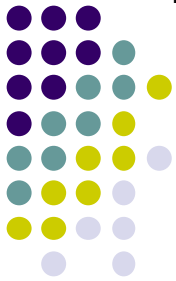
Welche beiden wesentlichen Effektoren der angeborenen Immunantwort sind Neutrophile und Makrophagen?

Welche übergeordnete Molekülklasse der adaptiven Immunantwort dar?

Lipopolysaccharide (LPS)

Wie lautet die Bezeichnung für den Rezeptor, der LPS (sowie einigen weiteren immunologischen Molekülen) erkennt und signalisiert?

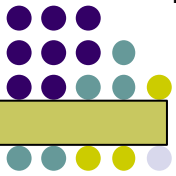
Toll-like-Rezeptoren (TLRs)



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

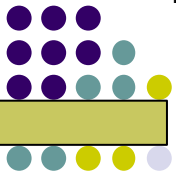
Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

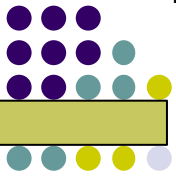


Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

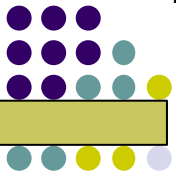


Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



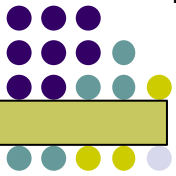
Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des *BCSC* hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



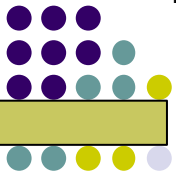
Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



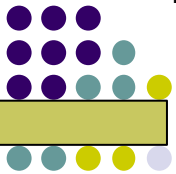
Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst. In ähnlicher Weise ordnet der Band *Path* die phakoantigene Uveitis einem Abschnitt mit der Überschrift *Inflammationen* zu, nicht jedoch das phakolytische Glaukom. Letzteres wird vielmehr unter *Sekundäre Glaukome mit Material im Trabekelmaschenwerk* behandelt.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene linsenbedingte sekundäre OWG zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



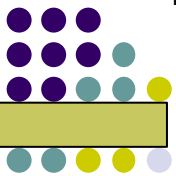
Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst. In ähnlicher Weise ordnet der Band *Path* die phakoantigene Uveitis einem Abschnitt mit der Überschrift *Inflammationen* zu, nicht jedoch das phakolytische Glaukom. Letzteres wird vielmehr unter *Sekundäre Glaukome mit Material im Trabekelmaschenwerk* behandelt. Diese Einordnungen veranschaulichen die oben beschriebene Auffassung, nach der eine „Immunreaktion“ einer adaptiven Immunantwort entspricht. (Der Begriff „Linsenpartikelglaukom“ findet sich im Stichwortverzeichnis des *Path*-Bandes nicht.)

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene linsenbedingte sekundäre OWG zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

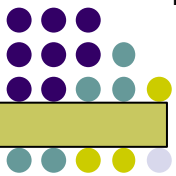
Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst. In ähnlicher Weise ordnet der Band *Path* die phakoantigene Uveitis einem Abschnitt mit der Überschrift *Inflammationen* zu, nicht jedoch das phakolytische Glaukom. Letzteres wird vielmehr unter *Sekundäre Glaukome mit Material im Trabekelmaschenwerk* behandelt. Diese Einordnungen veranschaulichen die oben beschriebene Auffassung, nach der eine „Immunreaktion“ einer adaptiven Immunantwort entspricht. (Der Begriff „Linsenpartikelglaukom“ findet sich im Stichwortverzeichnis des *Path*-Bandes nicht.)

Im Gegensatz dazu verzichtet das *Uveitis*-Buch gänzlich auf den Begriff „*phakoantigene Uveitis/phakoantigenes Glaukom*“ und verwendet stattdessen den Begriff „*linseninduzierte Uveitis*“. Die Darstellung des phakolytischen Glaukoms entspricht auch dort derjenigen in den anderen Bänden. Auch das „*Linsenpartikelglaukom*“ taucht in diesem Index nicht auf.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene linsenbedingte sekundäre OWG zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

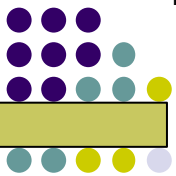
Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst. In ähnlicher Weise ordnet der Band *Path* die phakoantigene Uveitis einem Abschnitt mit der Überschrift *Inflammationen* zu, nicht jedoch das phakolytische Glaukom. Letzteres wird vielmehr unter *Sekundäre Glaukome mit Material im Trabekelmaschenwerk* behandelt. Diese Einordnungen veranschaulichen die oben beschriebene Auffassung, nach der eine „Immunreaktion“ einer adaptiven Immunantwort entspricht. (Der Begriff „Linsenpartikelglaukom“ findet sich im Stichwortverzeichnis des *Path*-Bandes nicht.)

Im Gegensatz dazu verzichtet das *Uveitis*-Buch gänzlich auf den Begriff „*phakoantigene Uveitis/phakoantigenes Glaukom*“ und verwendet stattdessen den Begriff „*linseninduzierte Uveitis*“. Die Darstellung des phakolytischen Glaukoms entspricht auch dort derjenigen in den anderen Bänden. Auch das „*Linsenpartikelglaukom*“ taucht in diesem Index nicht auf. Schließlich fasst das *Glaukom*-Buch alle drei Erkrankungen unter der Überschrift „*Linseninduziertes Glaukom*“ zusammen und geht nicht auf die Frage der angeborenen vs. adaptiven Immunität ein. Stattdessen wird in der Beschreibung aller drei Erkrankungen lediglich von „Entzündung“ gesprochen. Der Begriff „phakoantigene *Uveitis*“ kommt nicht vor.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene linsenbedingte sekundäre OWG zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom



Und nun ein überaus langer Exkurs zu Immunologie und den linsenbedingten OWGs:

Einige Kliniker verwenden den Begriff „*Immunantwort*“ ausschließlich für klinische Situationen, an denen nur die adaptive Immunität beteiligt ist. Liegt hingegen lediglich eine Reaktion des angeborenen Immunsystems vor, verwenden sie zur Beschreibung des klinischen Erscheinungsbildes den allgemeineren Begriff „*Entzündungsreaktion*“ bzw. „*Inflammation*“. Gleichwohl werden die durch adaptive und angeborene Immunreaktionen hervorgerufenen klinischen Zeichen und Symptome gleichermaßen als „Entzündung“ bezeichnet. Trotz der zugrunde liegenden Unterschiede in den pathophysiologischen Mechanismen sind sie an der Spaltlampe in der Regel nicht voneinander zu unterscheiden.

Ich gehe deshalb so ausführlich darauf ein, weil dies die scheinbaren Inkonsistenzen zwischen den verschiedenen Bänden des BCSC hinsichtlich des *phakolytischen*, *phakoantigenen* und *Linsenpartikelglaukoms* erklärt. Nehmen wir beispielsweise den Band *Linse*. Dort wird die „phakoantigene Uveitis“ – der Begriff phakoantigenes *Glaukom* wird nicht verwendet – als „immunvermittelt“ bezeichnet. Demgegenüber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein **phakolytisches** Glaukom **keine** Immunreaktion auslöst. In ähnlicher Weise ordnet der Band *Path* die phakoantigene Uveitis einem Abschnitt mit der Überschrift *Inflammationen* zu, nicht jedoch das phakolytische Glaukom. Letzteres wird vielmehr unter *Sekundäre Glaukome mit Material im Trabekelmaschenwerk* behandelt. Diese Einordnungen veranschaulichen die oben beschriebene Auffassung, nach der eine „Immunreaktion“ einer adaptiven Immunantwort entspricht. (Der Begriff „Linsenpartikelglaukom“ findet sich im Stichwortverzeichnis des *Path*-Bandes nicht.)

Im Gegensatz dazu verzichtet das *Uveitis*-Buch gänzlich auf den Begriff „*phakoantigene Uveitis/phakoantigenes Glaukom*“ und verwendet stattdessen den Begriff „*linseninduzierte Uveitis*“. Die Darstellung des phakolytischen Glaukoms entspricht auch dort derjenigen in den anderen Bänden. Auch das „*Linsenpartikelglaukom*“ taucht in diesem Index nicht auf. Schließlich fasst das *Glaukom*-Buch alle drei Erkrankungen unter der Überschrift „*Linseninduziertes Glaukom*“ zusammen und geht nicht auf die Frage der angeborenen vs. adaptiven Immunität ein. Stattdessen wird in der Beschreibung aller drei Erkrankungen lediglich von „Entzündung“ gesprochen. Der Begriff „phakoantigene *Uveitis*“ kommt nicht vor.

Kurz gesagt: Bei der Beschäftigung mit den linsenassoziierten sekundären OWGs sollte man die entsprechenden Abschnitte in allen vier BCSC-Bänden lesen, die sich mit diesen Krankheitsbildern befassen: *Glaukom*, *Uveitis*, *Linse* und *Path*. Seine Sie jedoch vorbereitet, dass die Terminologie zwischen den einzelnen Bänden nicht einheitlich ist.

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

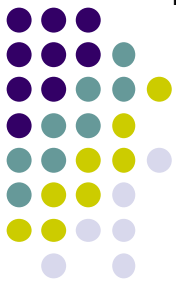
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

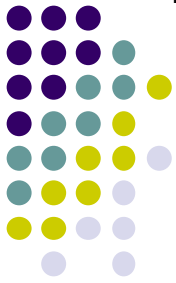
Ein

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

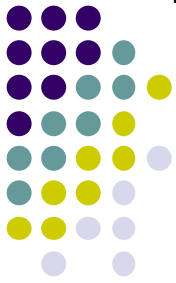
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

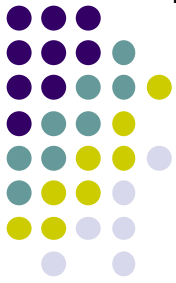
Ein

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom

Assoziiert mit reifer/hyperreifer Katarakt: phakolytisches Glaukom

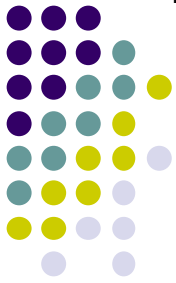
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom

- Bei der C
 - Am wenigsten
 - Wird durch
- Angesichts der Tatsache, dass sich ihre Katarakte kaum noch verschlimmern können, womit lässt sich erklären, dass Patienten mit phakolytischem Glaukom über eine akute Verschlechterung der Sehschärfe klagen, die zeitgleich mit dem Auftreten von Schmerzen und einer okulären Injektion zusammenfällt?*

- Die Entw

- Typische
- stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren **Verschlechterung des**

Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

A

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom

• **Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt:** **phakolytisches Glaukom**

• Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom

• Bei der Glaukom *Angesichts der Tatsache, dass sich ihre Katarakte kaum noch verschlimmern können,*

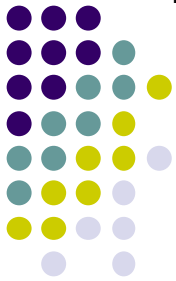
• Am wenigsten *womit lässt sich erklären, dass Patienten mit phakolytischem Glaukom über eine akute*

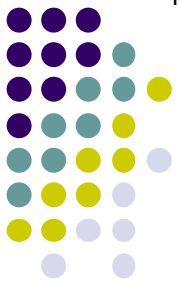
• Wird durch *Verschlechterung der Sehschärfe klagen, die zeitgleich mit dem Auftreten von*

• Die Entwicklung *Schmerzen und einer okulären Injektion zusammenfällt?*

• Typische *Der IOD-Anstieg schädigt das Hornhautendothel, wodurch ein Hornhautödem entsteht,*
stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen *das die ohnehin schlechte Sehschärfe noch weiter verschlechtert.*

Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom** **verschlechterung des**





Phakolytisches Glaukom: Hornhautödem

Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

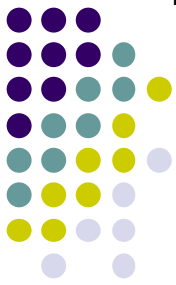
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**
- Das andere Auge kann ebenfalls betroffen sein:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

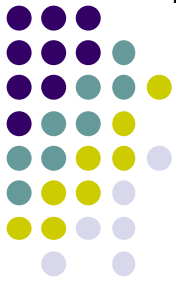
Ein

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**
- Das andere Auge kann ebenfalls betroffen sein: **phakoantigenes Glaukom**



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Phakolytisches Glaukom

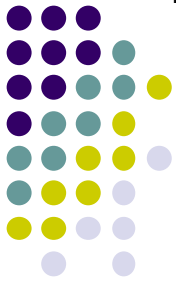
Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: phakoantigenes Glaukom
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: phakolytisches Glaukom
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: phakolytisches Glaukom
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des

Wie kann das andere Auge bei einem phakoantigenen Glaukom betroffen sein?



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

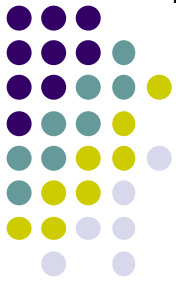
A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: phakoantigenes Glaukom
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: phakolytisches Glaukom
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: phakolytisches Glaukom
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des

Wie kann das andere Auge bei einem phakoantigenen Glaukom betroffen sein?

Erinnern Sie sich daran, dass es normal ist, dass sich winzige Mengen an Linsenprotein in der Vorderkammer eines phaken Auges befinden.



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

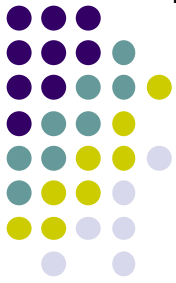
A

Phakolytisches Glaukom Phakoantigenes Glaukom Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: phakoantigenes Glaukom
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: phakolytisches Glaukom
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: phakolytisches Glaukom
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des

Wie kann das andere Auge bei einem phakoantigenen Glaukom betroffen sein?

Erinnern Sie sich daran, dass es normal ist, dass sich winzige Mengen an Linsenprotein in der Vorderkammer eines phaken Auges befinden. Zur Erinnerung: Beim phakoantigenen Glaukom handelt es sich um eine adaptive Immunreaktion, bei der das Immunsystem gegen normalerweise tolerierte Linsenproteine sensibilisiert wird.



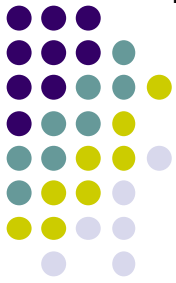
Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

A **Phakolytisches Glaukom** **Phakoantigenes Glaukom** **Linsenpartikelglaukom**

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: phakoantigenes Glaukom
- In der Regel einseitig: alle
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: phakoantigenes Glaukom
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: phakolytisches Glaukom
- Eine Vitritis kann vorliegen: phakoantigenes Glaukom
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: Linsenpartikelglaukom
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: phakoantigenes Glaukom
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: phakolytisches Glaukom
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: phakolytisches Glaukom
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des

Wie kann das andere Auge bei einem phakoantigenen Glaukom betroffen sein?

Erinnern Sie sich daran, dass es normal ist, dass sich winzige Mengen an Linsenprotein in der Vorderkammer eines phaken Auges befinden. Zur Erinnerung: Beim phakoantigenen Glaukom handelt es sich um eine adaptive Immunreaktion, bei der das Immunsystem gegen normalerweise tolerierte Linsenproteine sensibilisiert wird. Wenn ein gegen normale Linsenproteine sensibilisiertes Immunsystem auf diese Proteine in der Vorderkammer des Partnerauges trifft, kann dies auch dort einen uveitischen Entzündungsprozess auslösen.



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

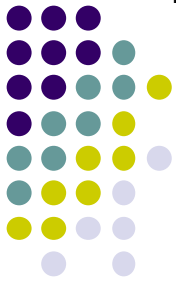
Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

Q

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**
- Das andere Auge kann ebenfalls betroffen sein: **phakoantigenes Glaukom**
- Das *Fehlen* von KP ist ein wichtiger klinischer Befund:



Ordnen Sie jeder Aussage das damit verbundene **linsenbedingte sekundäre OWG** zu (einige Aussagen können mehreren Formen zugeordnet werden)

Ein

Phakolytisches Glaukom

Phakoantigenes Glaukom

Linsenpartikelglaukom

- Auch bekannt als *phakoanaphylaktisches Glaukom*: **phakoantigenes Glaukom**
- In der Regel einseitig: **alle**
- Wird durch eine *adaptive* Immunantwort vermittelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Assoziiert mit maturer/hypermaturer Katarakt: **phakolytisches Glaukom**
- Eine Vitritis kann vorliegen: **phakoantigenes Glaukom**
- Bei der Gonioskopie lässt sich kortikales Material im Kammerwinkel nachweisen: **Linsenpartikelglaukom**
- Am wenigsten wahrscheinlich, dass sich ein erhöhter Augeninnendruck entwickelt: **phakoantigenes Glaukom**
- Wird durch eine Reaktion des *angeborenen* Immunsystems vermittelt: **phakolytisches Glaukom**
- Die Entwicklung von PAS stellt kein Problem dar: **phakolytisches Glaukom**
- Typische klinische Präsentation: Ein älterer Patient mit seit langem bestehender Visusminderung am betroffenen Auge stellt sich aufgrund einer neu aufgetretenen Rötung und Schmerzen sowie einer weiteren Verschlechterung des Sehvermögens vor: **phakolytisches Glaukom**
- Das andere Auge kann ebenfalls betroffen sein: **phakoantigenes Glaukom**
- Das *Fehlen* von KP ist ein wichtiger klinischer Befund: **phakolytisches Glaukom**

